



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**
*Pädagogischer
Austauschdienst*



EUROPÄISCHE UNION

Tipps für Lehrkräfte

zur Organisation von individuellen
Langzeitmobilitäten von Schülerinnen und
Schülern im Erasmus+ Programm
(2021-2027)

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

20.3.2025



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Individuelle Langzeitmobilität von Schülerinnen und Schülern

30 Tage bis 12 Monate

Individuelle Langzeitmobilitäten – Ein Überblick

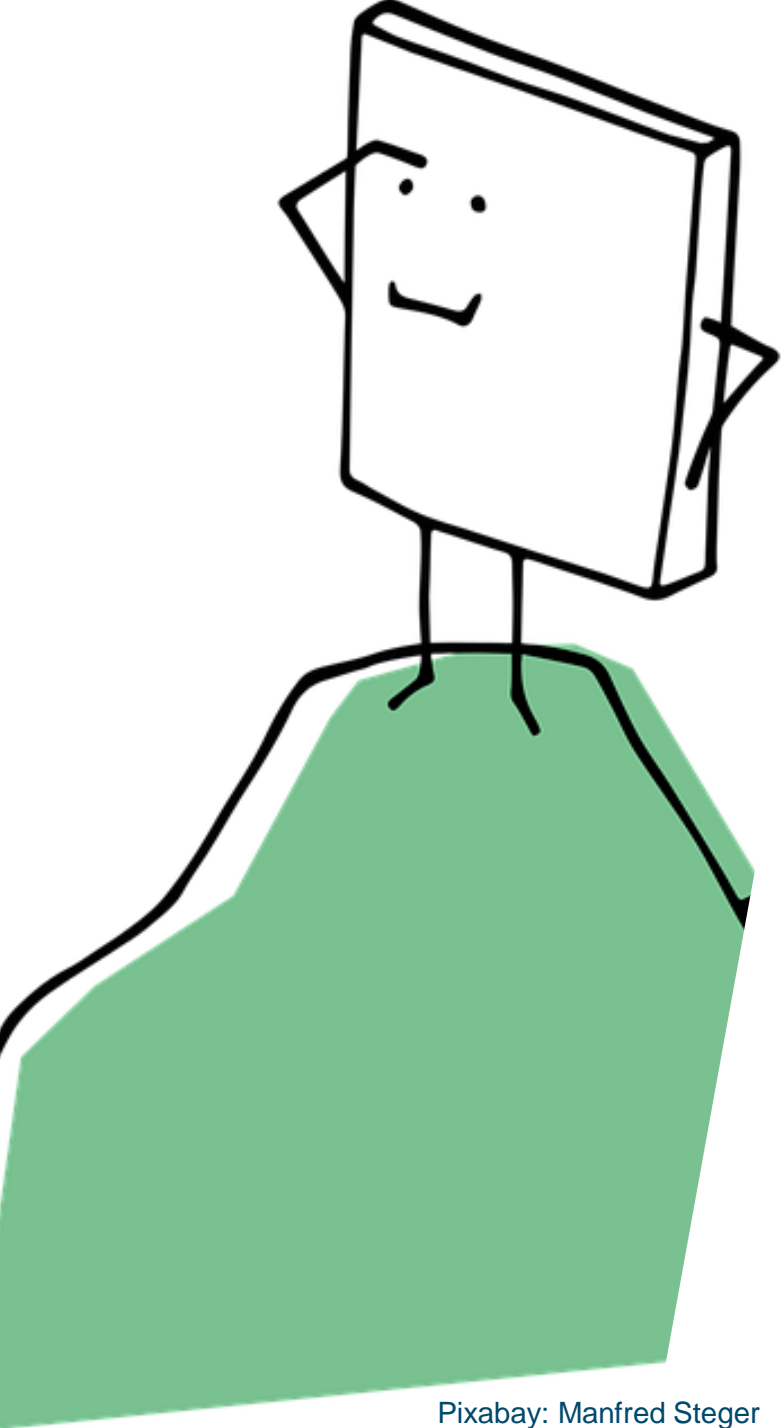


30 Tage bis 12 Monate

Besuch an einer Partnerschule oder
Schülerpraktikum

in einer der 33 Erasmus+ Programmstaaten

Unterbringung in Gastfamilien



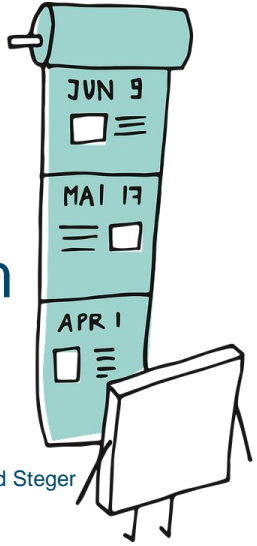
Pixabay: Manfred Steger

Wen wollen wir erreichen?

- ▶ Schülerinnen und Schüler aller Schulformen (nicht nur Gymnasien)
- ▶ Erasmus+ ist eine Alternative zu jenen Angeboten, die in erster Linie finanzstarken Elternhäusern vorbehalten sind

Tipp: Mobilitätsfenster „Mobility window“ planen

- Langzeitmobilitäten effizienter gestalten, indem „**Mobilitätsfenster**“ im Schuljahr eingeplant werden, statt Schülerinnen und Schüler zu unterschiedlichen Zeiten zu entsenden.



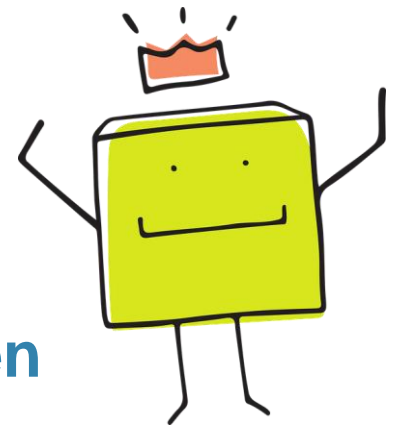
Pixabay: Manfred Steger

Es kann sinnvoll sein, mehrere Schülerinnen und Schüler gleichzeitig an die gleiche Gastschule zu entsenden, jedoch.. ...



...sollten idealerweise nicht mehr als zwei bis drei Schülerinnen und Schüler zeitgleich an die gleiche Partnerschule entsendet werden, damit sie sich besser ins Gastland einfügen.

Verschiedene Aktivitäten kombinieren



Pixabay: Manfred Steger

Kombination von Gruppen- und Einzelmobilität von Schülerinnen und Schülern

- ▶ Es ist einfacher, Freunde und eine Gastfamilie zu finden, wenn die Schülerin/der Schüler bereits im Rahmen eines **Gruppenaustausches** an der Gastschule war.
- ▶ Verteilung von **Projektaufgaben**, die an das Thema einer vorherigen Gruppenaktivität anknüpfen.
- ▶ Die Schülerin/den Schüler im Rahmen einer Gruppenmobilität **zur Partnereinrichtung bringen**.

Was wird von Erasmus+ bezuschusst?

i. d. R. Finanzierungsbeitrag je Einheit (statt tatsächlicher Kosten)



Organisatorische Unterstützung pro Teilnehmer/in*

- 500 EUR



Fahrtkosten

- Feste Sätze je nach Entfernung
- Höhere Sätze für umweltfreundliches Reisen



Individuelle Unterstützung

- Feste Sätze nach Zielstaat
- Tabelle s. PAD-Website



Vorbereitende Besuche

- 680 EUR/TN (max. 3 TN pro Besuch)
- max. ein Besuch pro aufnehmende Organisation



Inklusionsunterstützung

- 125 EUR pro TN für Organisation
- bei Bedarf: 100 % der tatsächlichen Kosten für TN



Sprachliche Unterstützung

- 150 EUR - 300 EUR pro TN



Außergewöhnliche Kosten

- Hohe Reisekosten (80 % der förderfähigen Kosten)
- Gebühren und Kosten für Visa, Aufenthaltsgenehmigungen, Impfungen, ärztliche Bescheinigungen (100 % der förderfähigen Kosten)

* wird zwischen der entsendenden und der aufnehmenden Einrichtung aufgeteilt

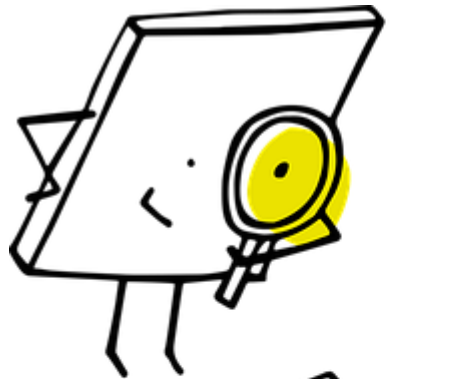
** ab dem 15. Tag 70 % des Tagessatzes

Ein Rechenbeispiel

1 Schülerin: 30 Tage Spanien (2 Reisetage)

- ▶ Organisationspauschale 500 EUR
- ▶ Fahrkostenpauschale 309 EUR
- ▶ Tagespauschale 1.564 EUR
(14x59 EUR + 18x41EUR)
- ▶ Inklusionszuschuss für Organisationen: 125 EUR
- ▶ Sprachliche Unterstützung: 150 EUR

Insgesamt: 2.648 EUR



Pixabay: Manfred Steger



Nutzen Sie für Ihre geplante Aktivität den [Zuschussrechner](#)

Erasmus+ Qualitätsstandards müssen eingehalten werden

PAD erhält oftmals Anrufe von Eltern

- ▶meine Tochter/mein Sohn möchte für ein halbes Jahr ins Ausland...

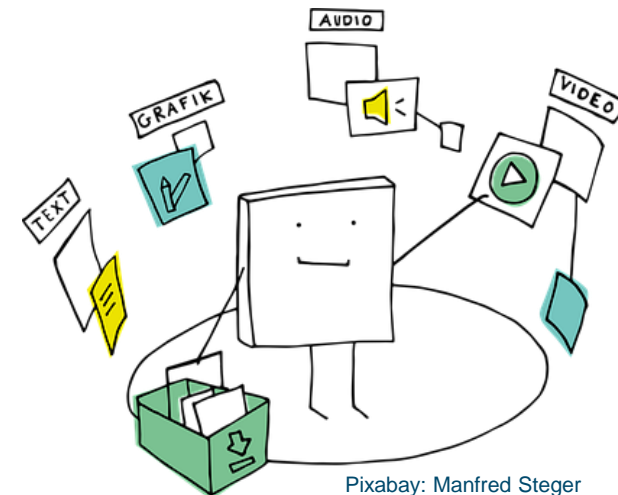
Hinweis auf unserer Website

Im Programm Erasmus+ Schulbildung ist es nicht möglich, als Einzelperson einen Antrag auf Förderung zu stellen. Unser Beratungsangebot richtet sich daher ausschließlich an Schulen bzw. Lehrkräfte. **Anfragen von Eltern oder Schülerinnen und Schülern können wir nicht beantworten.**



Auswahl der Teilnehmenden

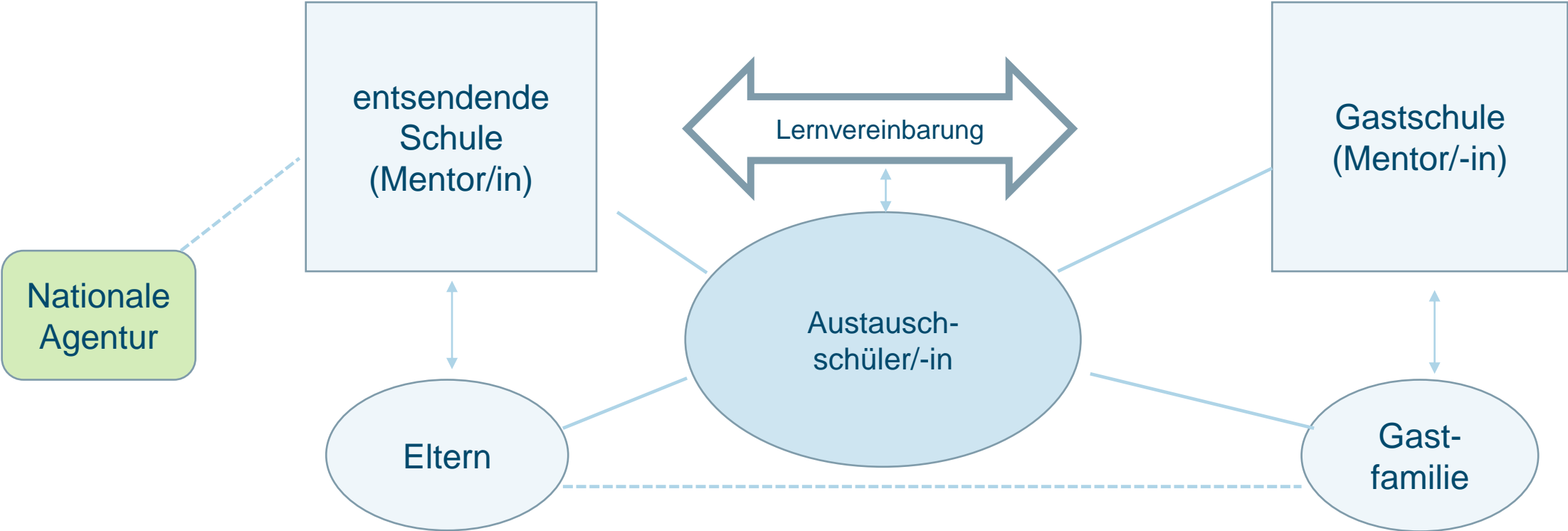
- ▶ Die Teilnehmer/innen müssen in einem transparenten, gerechten und inklusiven Verfahren ausgewählt werden.



Pixabay: Manfred Steger

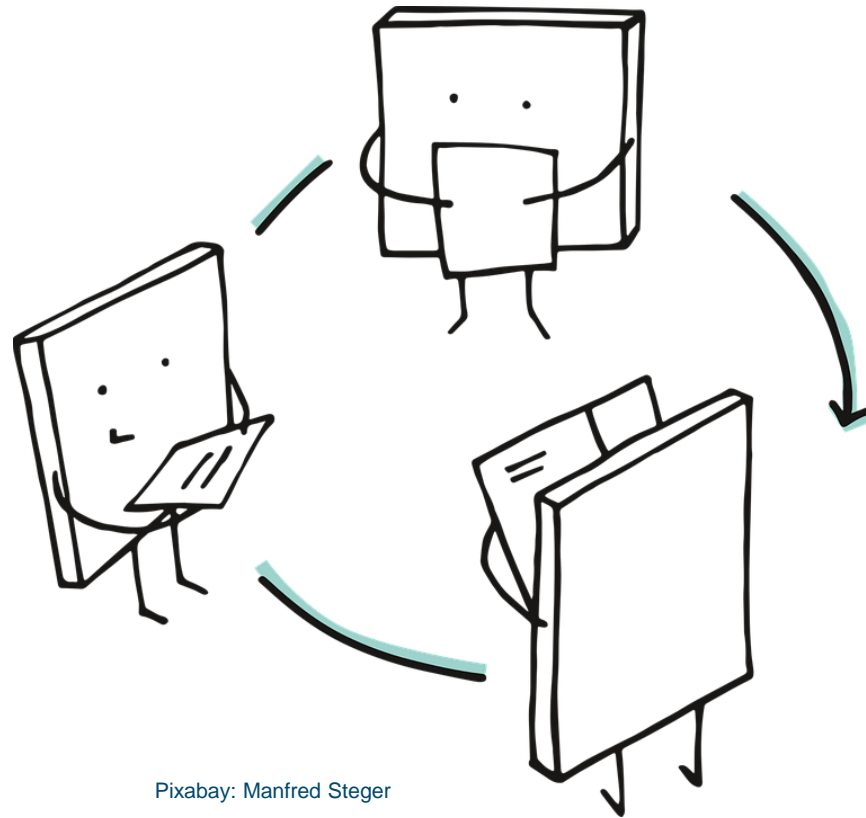


Erasmus+ Individuelle Schülermobilität



Wer ist für was zuständig?

Erwartungshorizonte klären



Pixabay: Manfred Steger

Der PAD ist nicht zuständig. Bitte klären Sie das intern in der Schule.

Fragen von Schülerinnen und Schülern an den PAD

- ▶ *„Wo werden wir untergebracht?“*
- ▶ *„Kann man zu zweit in einer Unterkunft wohnen?“*
- ▶ *„Meine Gastschule ist eine Privatschule, werden die Kosten übernommen?“*
- ▶ *„Wie kann ich einen vorbereitenden Sprachkurs belegen? Empfehlen Sie mir das?“*
- ▶ *„Ist es schwer, in Spanien auf Englisch zu kommunizieren?“*
- ▶ *„Es interessiert mich, welche schriftlichen Leistungsanforderungen ich an der Gastschule erbringen muss, z. B. Klassenarbeiten.“*
- ▶ *„Wann und wie holt man den Schulstoff seiner Schule nach?“*
- ▶ *„Wo kann man einen vorläufigen Sprachkurs machen?“*
- ▶ *„Wie kommt man am besten in Kontakt zu Schulen und Familien, die ausländische Schülerinnen aufnehmen?“*
- ▶ *„Wie findet man eine Gastschülerin?“*

Zielsetzung der interkulturellen Vorbereitungsseminare

- Es handelt sich um eine interkulturelle (nicht um eine organisatorische) Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler.

Fuzzy Cultures

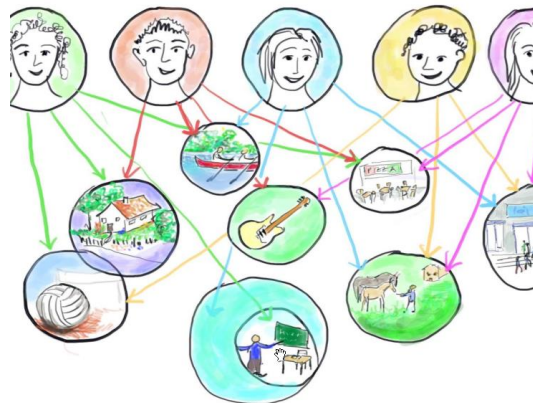
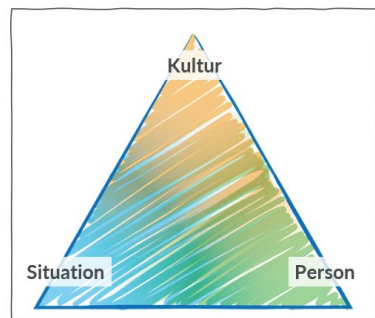


Abbildung InterCultur



www.intercultur.de

Kommunikationsstile



Direkter Stil	Indirekter Stil
<ul style="list-style-type: none"> WAS hat die Person gesagt? 	<ul style="list-style-type: none"> WIE hat die Person es gesagt?
<ul style="list-style-type: none"> Kurze, präzise Fragen und Antworten Gesagtes = Gemeintes Direktheit wird als Zeichen von Ehrlichkeit und Respekt gesehen 	<ul style="list-style-type: none"> Notwendig, zwischen den Zeilen zu lesen Indirektheit wird als Zeichen von Höflichkeit und Respekt gesehen

Abbildung InterCultur



Filmausschnitt aus „Französisch für Anfänger“

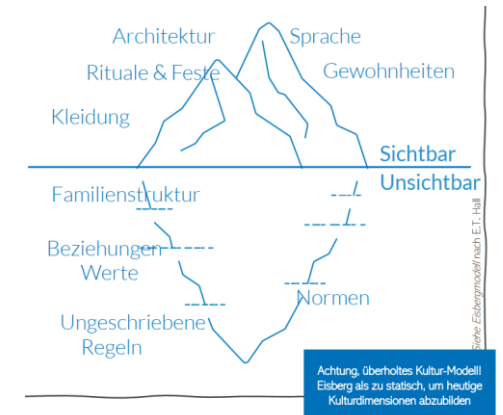
D.I.V.E. Methode



Describe Beschreiben	Was kann ich sehen?	
Interpret Interpretieren	Was denke ich über das Gesehene?	
Verify Bestätigen	Wie kann ich meine Vermutung überprüfen?	
Evaluate Bewerten	Wie beurteile ich die Situation? Was fühle ich?	

Abbildung InterCultur

Eisbergmodell



Achtung, überholtes Kultur-Modell! Eisberg als zu statisch, um heutige Kulturdimensionen abzubilden

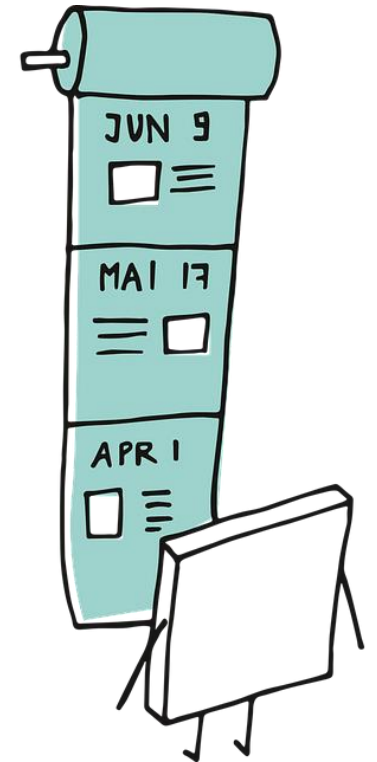
Abbildung InterCultur

Interkulturelles Vorbereitungsseminar im Herbst 2025

Jugendherberge Köln-Riehl

▲ (Mi-Do) 17. bis 18. September 2025

Die Ausschreibung erfolgt demnächst...



Pixabay: Manfred Steger

Vorbereitung

The background features abstract geometric lines. A blue line starts from the bottom left and extends towards the top center. A green line starts from the top center and extends towards the bottom right. A dark green line starts from the middle right and extends towards the bottom left, crossing the other lines.

Vorbereitung der individuellen Langzeitmobilität



Partnerschule finden

Zuweisung von Aufgaben und
Verantwortlichkeiten im Kollegium

Auswahl der Schülerinnen und Schüler

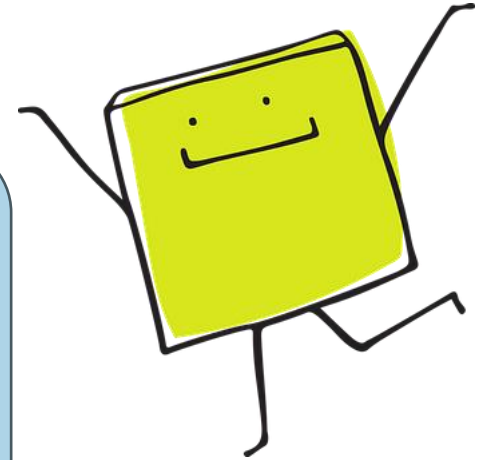
Individuelle Lernvereinbarung erstellen

Praktische und logistische Vorbereitungen treffen,
Schülerinnen und Schüler vorbereiten, erste
Kontakte herstellen

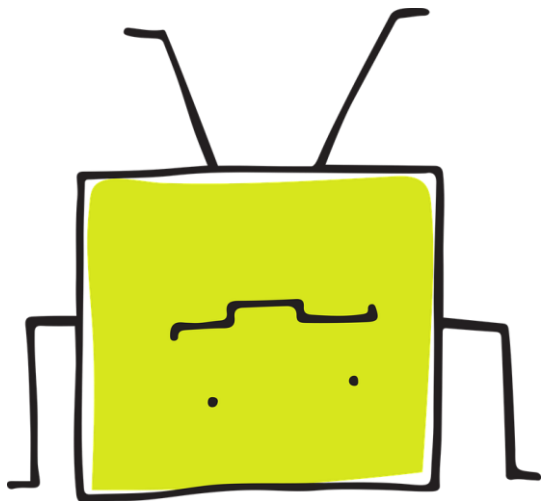
Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg!



Die Vorbereitung bildet das Fundament jeder Mobilitätsaktivität und trägt maßgeblich dazu bei, dass Durchführung und Nachbereitung reibungslos verlaufen.



Pixabay: Manfred Steger



Vorbereitung der individuellen Langzeitmobilität

- ▶ Partnerschule finden
- ▶ Information über individuelle Langzeitmobilitäten/Bewerbung/Auswahl der Schülerinnen und Schüler
- ▶ Teilnehmervereinbarung (Versicherung, Finanzierungsfragen) und **individuelle Lernvereinbarung**
- ▶ Obligatorische Ausreisevorbereitung z. B. durch Teilnahme am interkulturellen Vorbereitungsseminar des PAD oder selbst organisiert



Gastfamilie

- vorzeitig Kontakt herstellen
- sich durch ein Video o. Ä. vorstellen

Partnereinrichtung finden

- ▶ Mit eTwinning europäische Kontakte knüpfen
- ▶ Erasmus+ Kontaktseminar für die Partnersuche
- ▶ European School Education Platform (ESEP): Suchbörse für Partnereinrichtungen (siehe „connect“ und „partner search“)
- ▶ Übersicht akkreditierter Einrichtungen in den an Erasmus+ beteiligten Staaten
- ▶ Über die Erasmus+-Ergebnisplattform können Sie nach allen akkreditierten Einrichtungen und Kurzzeitprojekten suchen
- ▶ Vorhandene Auslandskontakte nutzen (u. a. Städtepartnerschaften)

Jede Schule kann Partnerschule sein, auch ohne am Erasmus+ Programm teilzunehmen.



European School Education Platform (ESEP)

- ▶ sich als **Gasteinrichtung** zur Verfügung stellen
- ▶ **Partnerschulen** finden, die ihre Schülerinnen und Schüler aufnehmen



ERASMUS+ MOBILITY (Partners for mobility activities)



Spanish school from La Gomera, Canary Islands, looking for partners from European schools for mobility (send and host).

Looking for European partners for Erasmus + mobility.
- Short-term leaning mobility (for 11 to 17 y/o)...



 Age range 11 - 17  Expires on 05.08.2025



ERASMUS+ MOBILITY (Partners for mobility activities)

Seeking partner for individual long-term student mobility (minimum 1 month)

German school seeking a European partner for individual long-term mobility preferably in the Netherlands, Belgium, France, Luxembourg, Denmark, Sweden, Norway, Finland

 Age range 16 - 17  Expires on 15.04.2025

Created on 15.10.2024 | Last edited on 15.10.2024

Sie suchen eine Partnerschule?
Werden Sie selbst eine!



Zahlen und Statistik

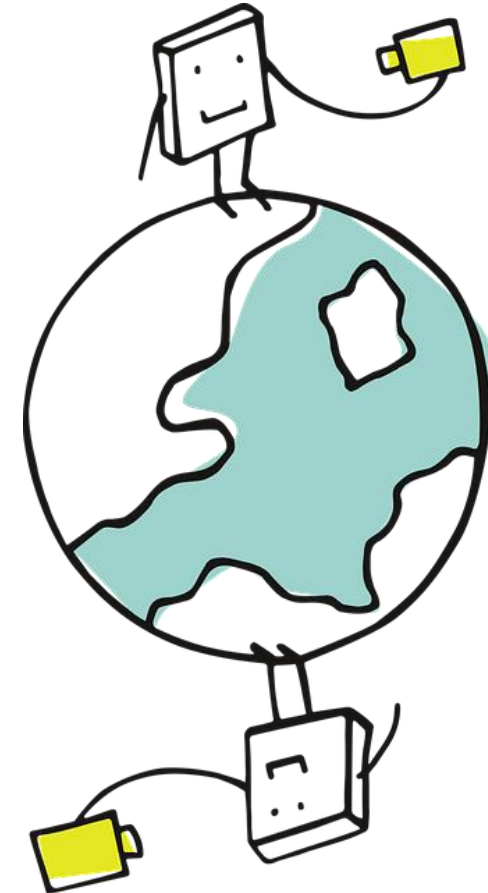
Durchschnittliche Dauer

- 1-3 Monate

Beliebteste Zielländer

- Spanien
- Frankreich
- Irland
- Italien

Falls die Partnersuche schwierig ist, lohnt sich ein Blick auf weniger „populäre“ Länder!

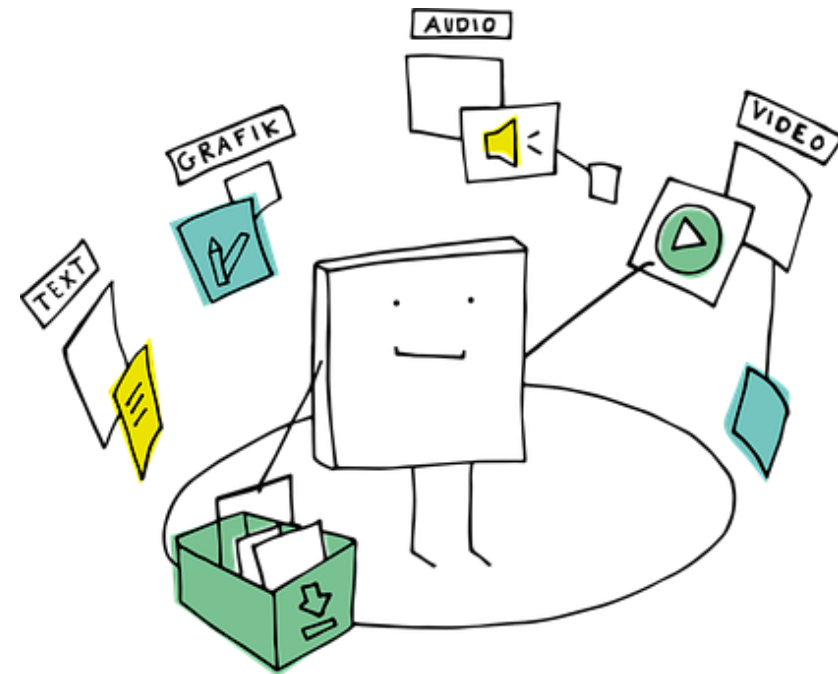


Pixabay: Manfred Steger

Bewerbungsverfahren

► **Motivationsschreiben** sind ein klassisches Mittel, aber standardisiert und bieten nur begrenzte Möglichkeiten, Bewerberinnen und Bewerber zu differenzieren.

Stellen Sie den Schülerinnen und Schüler frei, welches **Medium** sie nutzen möchten (Video, Poster, Performance, Präsentation etc.)

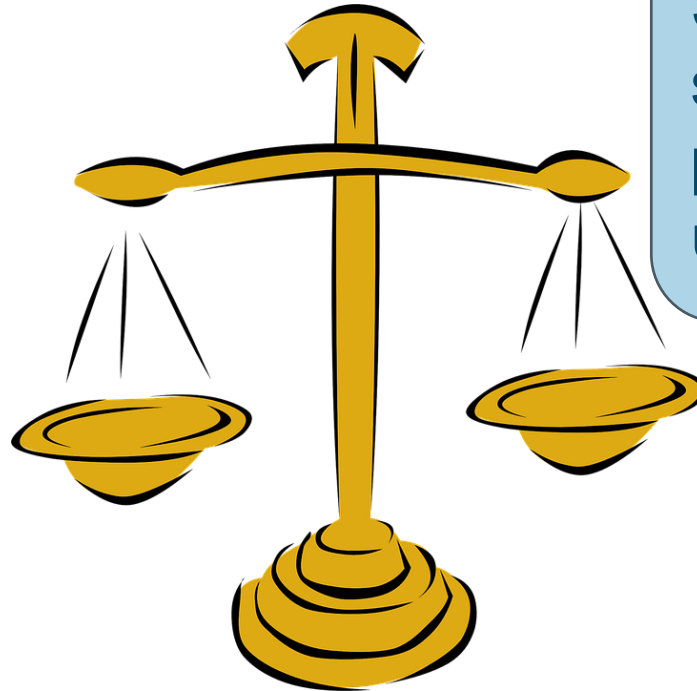


Pixabay: Manfred Steger

Finden Sie eine gute Balance!

Anerkennung und
„Belohnung“ der
schulischen
Leistungen

leistungsbezogene Auswahl



Schulische, persönliche und
sprachliche Entwicklungs-
potenzial der Schülerinnen
und Schüler berücksichtigen

chancengerechte Auswahl

Pixabay „Clker-Free-Vector-Images“

Eine Erasmus-Aktivität kann für manche eine lebensverändernde Erfahrung oder einfach nur ein weiterer Eintrag im Lebenslauf sein.

Inklusion und Vielfalt

Zusätzliche Fördermittel
werden dafür bereitgestellt



Erasmus+ Qualitätsstandards

- Die begünstigten Einrichtungen sollten nach Möglichkeit Teilnehmende mit **geringeren Chancen** aktiv in ihre Aktivitäten einbeziehen und sie daran beteiligen. Sie sollten die vom Programm bereitgestellten Instrumente und Fördermittel bestmöglich hierfür nutzen.



Lernvereinbarung erstellen

Eine Lernvereinbarung dient dazu

- ▶ die erwarteten Ergebnisse einer Lernmobilität,
- ▶ die Art und Weise ihrer Erreichung
- ▶ sowie die Aufgaben und Zuständigkeiten **der Schülerin/des Schülers**, der **entsendenden** und der **aufnehmenden Einrichtung** zu definieren.



Sie ist ein wichtiges Dokument, um Qualität zu gewährleisten und Transparenz und Vertrauen zwischen den drei an einer Mobilitätsaktivität beteiligten Parteien zu schaffen.

Planen Sie Zeit zum Ausruhen sowie für informelle, außerschulische soziale und Freizeitaktivitäten ein.



Signifikantes Fehlverhalten, Heimweh - Elternvereinbarung

- ▶ Für den Fall eines möglichen Abbruchs wird empfohlen, vor dem Aufenthalt eine zusätzliche Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten abzuschließen.



Ein rechtlich nicht geprüftes Beispiel für eine Elternvereinbarung finden Sie auf unserer Website.

Sprachliche Vorbereitung

Online Language Support (OLS) der europäischen Kommission

- ▶ Plattform zum Fremdsprachenerwerb
- ▶ Zugang für alle Erasmus-Teilnehmenden mit einem EU-Login-Benutzerkonto möglich
- ▶ Möglichkeit eines Selbsttests zur Feststellung des eigenen Sprachniveaus
- ▶ Plattform wird noch ausgebaut (derzeit: FR, EN, IT, ES, DE Sprachstufen A1, A2, B1, B2 sowie Sprachstufen A1 und A2 in 24 weiteren Sprachen)
- ▶ Anleitung für OLS auf unserer Website

zusätzlich 150 EUR

- ▶ für die sprachliche Vorbereitung der Teilnehmenden



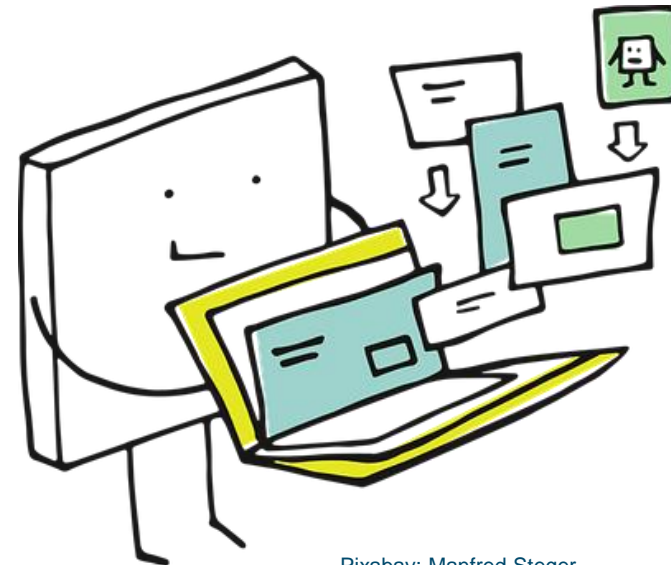
Zugangsbeschränkter Bereich von OLS:
<https://academy.europa.eu/courses/learn-a-new-language>

Versicherungsschutz

Sie müssen sicherstellen, dass die Teilnehmenden über einen angemessenen Versicherungsschutz verfügen

- ▶ (Auslands)Krankenversicherung
- ▶ Haftpflichtversicherung
- ▶ Unfallversicherung (inkl. Rückführung)
- ▶ ggf. Reiseversicherung

siehe dazu: **Teilnehmervereinbarung**
sowie **Programmleitfaden** („Schutz,
Gesundheit und Sicherheit der
Teilnehmenden“, 2025, S. 12)



Pixabay: Manfred Steger



Durchführung

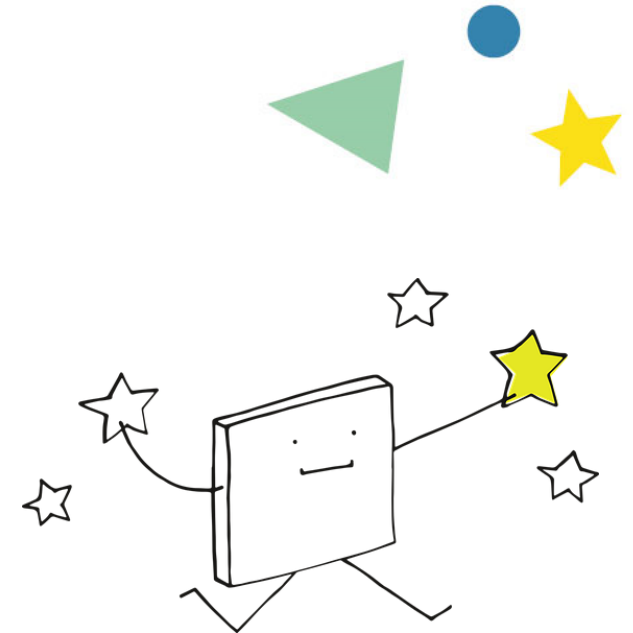
Durchführung

Begrüßung und Einführung in die Gastschule und das Gastland

Monitoring der Lernfortschritte und des Wohlbefindens der Schülerinnen und Schüler

Den Schülerinnen und Schülern helfen, sich sozial und schulisch zu integrieren

Umgang mit schwierigen Situationen

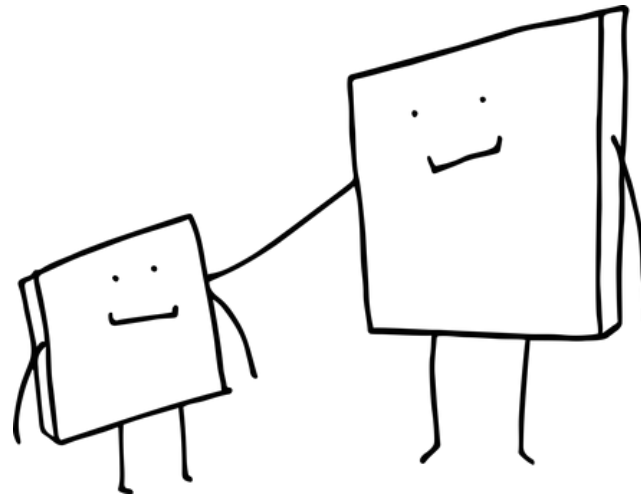


Pixabay: Manfred Steger

„Buddy-System“ einführen

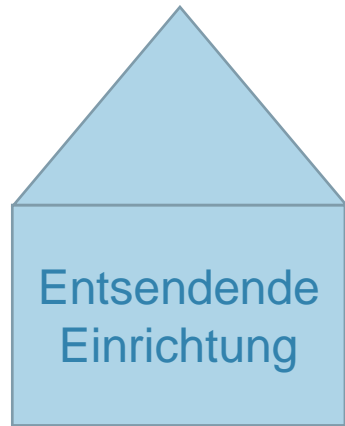


- ▶ Eine oder mehrere Schüler*innen der Gastschule können sich als ‚Buddies‘ anbieten und die Gastperson unterstützen. Sie zeigen ihr die Schule, erklären die wichtigsten Abläufe im Schulalltag, stellen sie anderen vor und helfen besonders in den ersten Tagen beim Ankommen.

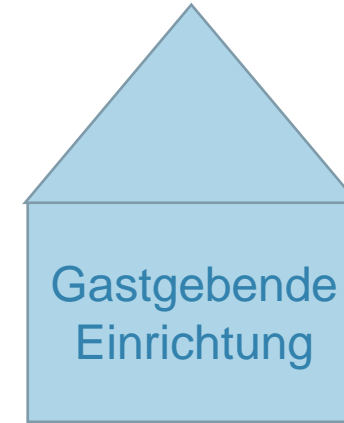
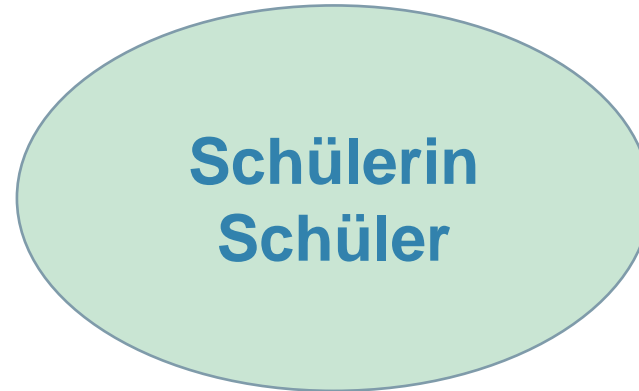


Pixabay: Manfred Steger

Begleitung, Betreuung, Unterstützung während der Aktivität



Mentor/in



Mentor/in

Sowohl auf der Entsende- als auch auf der Aufnahmeseite muss es eine Mentorin, einen Mentor geben:

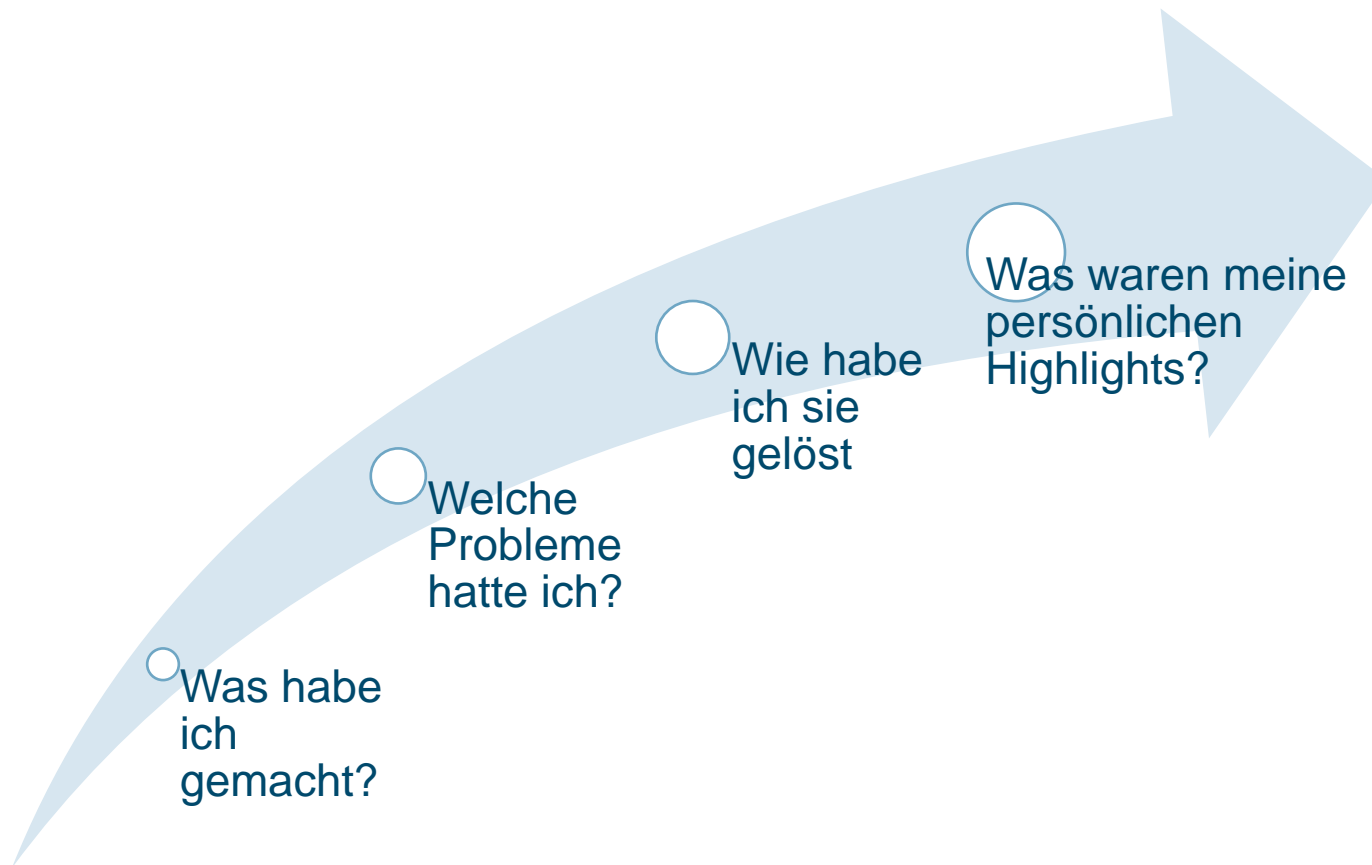
- ▶ Hauptbetreuer/-in für den Inhalt
- ▶ Ansprechperson für Verwaltungsangelegenheiten
- ▶ Ansprechperson für Notfälle

Die Delegation dieser Aufgabe (z. B. an eine unterstützende Organisation) kann als Verstoß gegen die Qualitätsstandards für Kernaufgaben im Projekt gewertet werden.

Diese Aufgaben können von denselben ODER verschiedenen Personen wahrgenommen werden



Tipp: regelmäßiges Feedback an die Lehrkraft

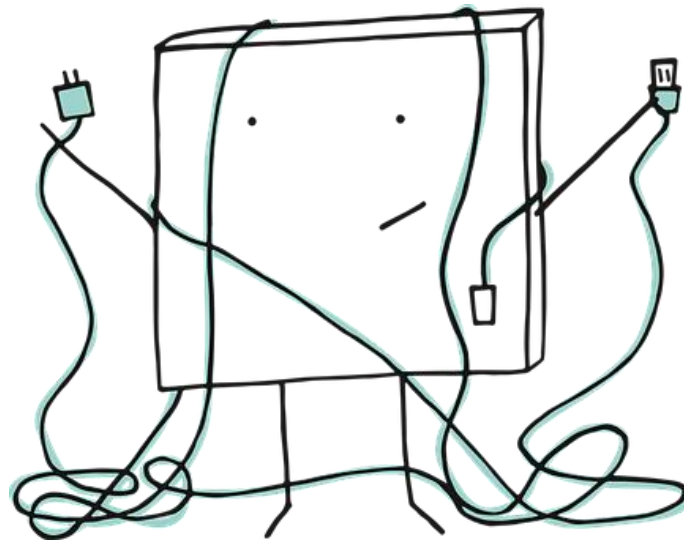


Passen Sie die Lernvereinbarung bei Bedarf an!

Eine gute Planung ist wichtig...

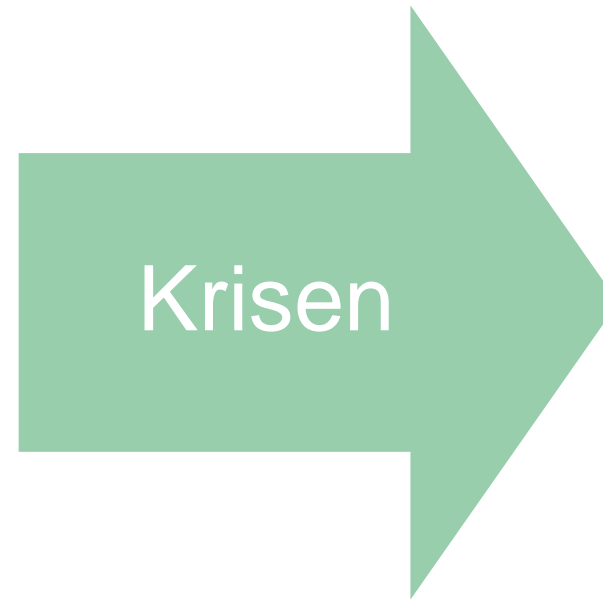
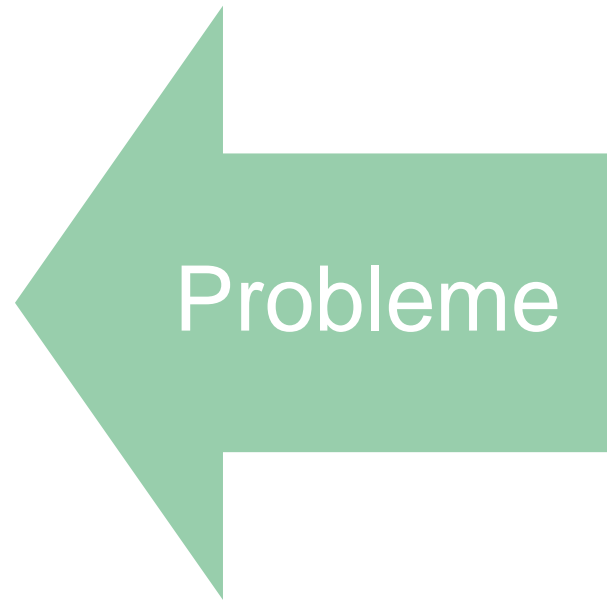
- ▶ ...aber auch Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

„Fine-tuning“ der Lernvereinbarung in der Regel in den ersten Tagen des Aufenthalts



Pixabay: Manfred Steger

Probleme versus Krisen



- ▶ Persönliche Notfälle: z. B. Unfall, Tod oder Krankheit eines Familienangehörigen, psychologische Krise
- ▶ Äußere Umstände: z. B. Naturkatastrophen, Unruhen und Terroranschläge



Nachbereitung der Mobilität

The background features several thick, solid lines in shades of blue and green. A prominent blue line runs diagonally from the bottom left towards the top center. A green line runs diagonally from the top center towards the bottom right. Another green line runs horizontally from the right edge towards the center, intersecting the other lines. These lines create a sense of movement and structure.

Nachbereitung

Evaluierung der Lernergebnisse

Anerkennung und Dokumentation der Lernergebnisse

Wiedereingliederung an der entsendenden Schule

Berichterstattung an die Nationale Agentur
(Teilnehmerbericht)

Erfahrungen und Ergebnisse mit anderen teilen
(Schulgemeinschaft und darüber hinaus)



Pixabay: Manfred Steger

Europass Mobilität

- ▶ dokumentiert Lernerfahrungen im Ausland
- ▶ macht Lernerfahrungen im Ausland transparent und europaweit vergleichbar
- ▶ zur Motivation und für spätere Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- ▶ die entsendende Einrichtung beantragt den Pass für ihre Schülerinnen und Schüler und füllt ihn inhaltlich aus
- ▶ PAD: Ausgabestelle für den Schulbereich (wichtig: bei der Beantragung den **PAD als Ausgabestelle auswählen!**)
- ▶ Leitfaden und weitere Informationen auf der [PAD-Website](#)
- ▶ Fragen? europass@kmk.org



Dokumente

[📄 Europass-Leitfaden des PAD für den Bereich Schulbildung \[pdf, 1,72 MB\] \[pdf, 1,57 MB\]](#)

[📄 Europass-Merkblatt des PAD zur Beantragung des Europass-Mobilität für Einzelpersonen \[pdf, 1,34 MB\] \[pdf, 1,34 MB\]](#)



Belege



- ▶ **Teilnehmervereinbarung** (Teil der Vertragsunterlagen, Versicherung, Finanzierungsfragen)
- ▶ **Lernvereinbarung** oder **Europass Mobilität**
- ▶ **Ergänzung zur Lernvereinbarung** (Bestätigung der Aktivität nach Abschluss der Mobilitätsphase) oder **Europass Mobilität**
- ▶ ein **Teilnehmerbericht** der Schülerin/des Schülers, der online eingereicht wird

Vorlagen im Dokumentencenter unter Lernvereinbarungen / Schülermobilität:

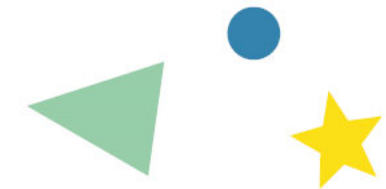
Lernvereinbarungen | Teilnahmebestätigungen



Welche Belege genau notwendig sind, ist im Anhang 2 der Vertragsunterlagen festgehalten.

<https://erasmusplus.schule/service/dokumentencenter#c1209>





Ggf. zusätzliche Nachweise

- ▶ Nachweis umweltfreundliches Reisen
- ▶ Bestätigung der Teilnahme von Personen mit geringeren Chancen
- ▶ Dokumentation der sprachlichen Vorbereitung
- ▶ Nachweis von tatsächlichen Kosten (siehe „Außergewöhnliche Kosten“)

Belege zu Mobilitäten: Lernvereinbarungen | Teilnahmebestätigungen

Übersicht	Personalmobilität	Mobilität von Schülerinnen und Schülern	Aufzeichnung Online-Seminar	
Dokumentation von Mobilitäten von Schülerinnen und Schülern				+
Dokumentation von umweltfreundlichem Reisen und der Teilnahme von Personen mit Inklusionsbedarf				+
Dokumentation der sprachlichen Vorbereitung durch die entsendende oder aufnehmende Schule				x

Wenn der [Online Language Support OLS](#) nicht zur sprachlichen Vorbereitung genutzt werden kann, können die Teilnehmenden ersatzweise 150 Euro für die sprachliche Vorbereitung erhalten.

Sofern der Sprachunterricht direkt von der entsendenden oder aufnehmenden Schule angeboten wird, muss eine von der Schule, die den Unterricht angeboten hat, unterzeichnete und datierte Bestätigung vorgelegt werden. In der Erklärung müssen der Name der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers, die unterrichtete Sprache sowie die Form und die Dauer des erhaltenen Sprachunterrichts angegeben werden.

- [Vorlage.auf.Deutsch \[docx, 126 KB\]](#)
- [Vorlage.auf.Englisch \[docx, 126 KB\]](#)

Formularsammlung für individuelle Langzeitschülermobilitäten	+
--	---

Siehe PAD-Vorlagen im Dokumentencenter:
<https://erasmusplus.schule/service/dokumentencenter#c1209>

Interesse wecken und Erfahrungen teilen



Schüler*innen als Botschafter*innen



"Ich wollte diese Chance ergreifen"

Rayan stammt aus Syrien und lebt seit acht Jahren in Deutschland. Mit Erasmus+ konnte sie zwei Monate lang in Dänemark zu Schule gehen - dem Land, in das ihre Familie eigentlich auswandern wollte.

[Erfahrungsbericht lesen](#)



Schüleraustausch auf Malta und Island

Ab auf die Insel: Schülerinnen und Schüler vom Adolf-Schmitthenner-Gymnasium haben Gastschulen auf Malta und Island besucht und berichten darüber auch in einem Video.

[Erfahrungsbericht lesen](#)



Drei Monate Schüleraustausch in Italien

Gardasee statt Highschool-Year in den USA: Fabian aus Oldenburg hat mit Erasmus+ drei Monate an einer italienischen Partnerschule verbracht.

[Erfahrungsbericht lesen](#)



Nach Kopenhagen zum Schüleraustausch

Victoria aus Dortmund verbrachte drei Monate bei einer Gastfamilie in Dänemark und besuchte dort eine Gastschule.

[Erfahrungsbericht lesen](#)

Informationsangebote und Beratung

The background features several thick, solid lines in shades of blue and green. A prominent blue line runs diagonally from the bottom left towards the top center. A green line runs diagonally from the top center towards the bottom right. Another green line runs horizontally from the right edge towards the center, intersecting the other lines. These lines create a sense of movement and structure.

Hilfreiche Dokumente und Links

- ▶ [Erasmus-Website](#): Nationale Agentur für Erasmus+ im Schulbereich
- ▶ [FAQ zu Langzeitmobilitäten](#)
- ▶ [Handbuch](#) für individuelle Schülermobilitäten
- ▶ Vorlagen Lernvereinbarung und Teilnehmervereinbarung im [Dokumentencenter](#)
- ▶ (optionale) Formularsammlung aus dem Vorgängerprogramm im [Dokumentencenter](#)
- ▶ [Erasmus-Qualitätsstandards](#)
- ▶ [Online Language Support \(OLS\)](#)



Hilfreiche Informationen: Wo finden Sie was?



Formularsammlung auf unserer Website (Dokumentencenter)

Belege zu Mobilitäten: Lernvereinbarungen | Teilnahmebestätigungen

Übersicht	Personalmobilität	Mobilität von Schülerinnen und Schülern	Aufzeichnung Online-Seminar
Dokumentation von Mobilitäten von Schülerinnen und Schülern			+
Dokumentation von umweltfreundlichem Reisen und der Teilnahme von Personen mit Inklusionsbedarf			+
Dokumentation der sprachlichen Vorbereitung durch die entsendende oder aufnehmende Schule			+
Formularsammlung für individuelle Langzeitschülermobilitäten			x

Es kann empfehlenswert sein, vor dem Aufenthalt eine zusätzliche Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten abzuschließen:

[Elternvereinbarung \[docx, 46 KB\]](#)

Hier finden Sie weitere hilfreiche Dokumente für die Planung und Durchführung von Langzeitschülermobilitäten. Dabei handelt es sich um eine Formularsammlung aus dem **Vorgängerprogramm**. Das heißt, die Bezeichnungen, die Bezüge und die Logos sind zum Teil nicht mehr aktuell.

Gerne können Sie die Formulare als Inspirationsquelle benutzen und für Ihre Zwecke anpassen. **Die Nutzung ist optional, keine Pflicht.**

[Gastfamiliencharta \[doc, 186 KB\]](#)

[Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten \[doc, 191 KB\]](#)

[Bewerbungsformular für Schülerinnen und Schüler \[doc, 214 KB\]](#)

[Anhang zum Bewerbungsformular: Informationen zur Vermittlung \[doc, 194 KB\]](#)

[Gesundheitsformular \[doc, 242 KB\]](#)

[Formular mit Informationen über die Gastfamilie \[doc, 208 KB\]](#)

[Verhaltensregeln \[doc, 186 KB\]](#)

[Krisen-Aktionsplan \[doc, 228 KB\]](#)

Nutzung optional! Vorlagen nicht mehr aktuell, dennoch hilfreich.

FAQs

Fragen zur Individuellen Schülermobilität

Allgemeine Fragen	Finanzierung	Vor dem Besuch	Als Gast im Ausland
Was ist eine individuelle Schülermobilität bei Erasmus+ überhaupt?			+
Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Schülereinzelmobilität?			+
Gibt es ein Mindestalter für Schülerinnen und Schüler, die eine individuelle Schülermobilität durchführen wollen?			+
Wer kann eine individuelle Schülermobilität bei Erasmus+ beantragen?			+
In welchen Ländern kann die individuelle Schülermobilität stattfinden?			+
Wo finde ich weitere Informationen? (Handbuch zur individuellen Schülermobilität)			+
Was sind "unterstützenden Organisationen" / "supporting organisations"?			+

Erasmus+ für Schülerinnen und Schüler

Langzeitaustausch von einzelnen Schülerinnen und Schülern

ab 30 Tage bis ein Jahr

Zwei Monate nach Norwegen? Ein halbes Jahr nach Polen? Ein Jahr nach Spanien? Die Nationale Agentur unterstützt Lehrkräfte, die ihren Schülerinnen und Schüler diese einmalige Erfahrung in der Schulzeit mit Erasmus+ ermöglichen wollen - ohne dass die Eltern sich in Unkosten stürzen müssen.



Zum Schüleraustausch nach Italien: Fabian hat drei Monate am Gardasee in einer Gastfamilie verbracht.

Stimmen aus der Praxis

Schülerinnen und Schüler unterwegs

Langzeitaustausch: So geht es besser



1

Partnerschule finden: Im Forum zum Beispiel des eTwinning-Portals kann gezielt nach Schulen gesucht werden, die Interesse an einem Langzeitaustausch haben, um dann Kontakt zu den Lehrkräften aufzunehmen. Alternativen dazu gibt es auch auf den Websites der Jugendwerke, etwa mit Frankreich oder Polen. Wenn die potenzielle Partnerschule schon für Erasmus+ akkreditiert ist, vereinfacht das Verfahren.



2

Schülerinnen und Schüler auswählen: Motivationsschreiben bieten eine Möglichkeit, die persönliche Situation ausführlich darzulegen. Ein Auswahlkriterium kann dabei die »soziale Inklusion« sein. Denn die Förderung durch Erasmus+ ermöglicht auch denjenigen Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme, deren Eltern finanziell knappere Ressourcen haben.



3

Unterkünfte buchen: Die Unterbringung der Kinder und Jugendlichen in Gastfamilien bietet ihnen die Gelegenheit, tief in die neue Kultur einzutauchen. Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler bei der Anreise begleiten, können beispielsweise in Hotels in Schulsnähe unterkommen. Die Partnerschulen können Empfehlungen geben.

4

Leistungsdruck reduzieren: Eine schriftliche Lernvereinbarung macht für die Schülerinnen und Schüler transparent, was von ihnen erwartet wird.



5

Kommunikation pflegen: Bewährt haben sich feste Erasmus-Austauschrunden unter den deutschen Lehrkräften, ein regelmäßiger Austausch mit den Partnerlehrkräften per E-Mail und Telefon, die Nutzung einer Onlinekommunikationsplattform für den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern sowie Informationsveranstaltungen für Eltern. Das Arbeitspensum von Seiten der Schule sollte aber möglichst klein gehalten werden. Auf den Halbjahreszeugnissen kann statt Noten die Teilnahme am Langzeitaustausch vermerkt werden.

Nicht nur büffeln

Die deutschen Schülerinnen und Schüler dürfen selbst mitentscheiden, welche Fächer sie an der spanischen Schule schwerpunktmäßig besuchen möchten. In schriftlichen Lernvereinbarungen wird vor der Abfahrt festgelegt, dass die Jugendlichen den Unterricht der Gastschule besuchen, sich an Exkursionen beteiligen, täglich mit Mitschülerinnen und Mitschülern kommunizieren und am Leben der Gastfamilie teilnehmen. Auch Lernziele wie die Erweiterung des Wortschatzes in bestimmten Bereichen sowie der interkulturellen Kompetenzen sind darin aufgeführt. »Die Schülerinnen und Schüler müssen an der spanischen Schule keine Mathe- und Physikprüfungen mitschreiben«, betont Sabine Burkhardt. »Sie sollen am Regelunterricht teilnehmen und die spanische Sprache aufsaugen.«

Die Lehrkräfte der Hebbelschule tun ihr Bestes, damit die Jugendlichen während ihres Auslandsaufenthaltes in Spanien keinen wichtigen, etwa abiturrelevanten Stoff verpassen. »Durch die Pandemie sind wir schon geübt darin, Schülerinnen und Schüler digital mit Unterrichtsmaterial zu versorgen«, sagt Sabine Burkhardt. Insgesamt versuchen sie aber, die Aufgaben aus der Heimatschule während des Langzeitaustauschs auf ein Minimum zu reduzieren. »Es geht nicht darum, jede Stunde nachzuarbeiten und benotet zu werden, sondern nur darum, am Ball zu bleiben.«

...am Ball
bleiben...

Leistungsdruck
reduzieren

Ihre Ansprechpersonen beim PAD



Wir sind für Sie da!

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zu den Vertragsbestimmungen haben.

Klicken Sie hierfür auf Ihr Bundesland

<https://erasmusplus.schule/service/ansprechpersonen>

Viel Erfolg!



Für Fragen rund um die Langzeitmobilitäten Ihrer Schülerinnen und Schüler stehe ich Ihnen gern zur Seite:

kathrin.esswein@kmk.org

Tel. +49 228 501-364

Alle Fotos dieser Präsentation: PAD/Marcus Gloger, sofern nicht anders angegeben



Weitere Informationen

**gibt es auf unserer Website:
<https://erasmusplus.schule/>**